

# DIE ARBEIT DER KOMPETENZSTELLE NACHHALTIGKEIT IM ÖFFENTLICHEN EINKAUF

Erfahrungen und  
Praxiseinblicke aus Hamburg



[www.mediaserver.hamburg.de](http://www.mediaserver.hamburg.de) / Andreas Vallbracht



# AGENDA

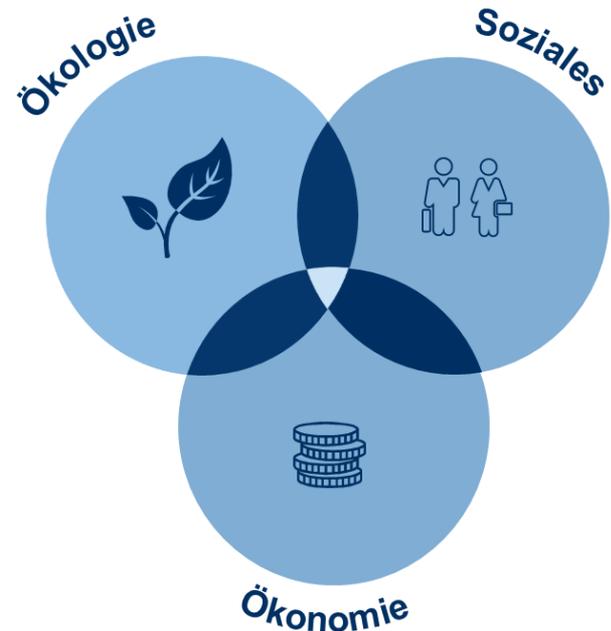
- 01 Einführung
- 02 Die Arbeit der Kompetenzstelle „Nachhaltigkeit im öffentlichen Einkauf“
- 03 Hamburger Vergabegesetz und Umweltleitfaden
- 04 Praxisbeispiele

EINFÜHRUNG

01

# WARUM NACHHALTIGKEIT IM ÖFFENTLICHEN EINKAUF?

- Die öffentliche Hand kann ihre **Marktmacht** nutzen und Märkte beeinflussen
- Die Stadt sollte ihrer **Vorbildrolle** gerecht werden
- Öffentlicher Einkauf kann **Innovation** fördern
- Nachhaltigkeit kann **Kosten** sparen
- Die **Umwelt** lokal und global schützen
- **Soziale Verantwortung** übernehmen
- Die **Gesundheit** der MitarbeiterInnen und der Bevölkerung schützen



DIE ARBEIT DER  
KOMPETENZSTELLE  
„NACHHALTIGKEIT IM  
ÖFFENTLICHEN EINKAUF“



# KOMPETENZSTELLE NACHHALTIGKEIT IM ÖFFENTLICHEN EINKAUF IN DER FINANZBEHÖRDE

*Senatsdrucksache zur Umsetzung der UN-Nachhaltigkeitsziele*

**BÜRGERSCHAFT  
DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG**

Drucksache **21/9700**

21. Wahlperiode

04.07.17

**Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele  
der Vereinten Nationen in Hamburg**

# KOMPETENZSTELLE NACHHALTIGKEIT IM ÖFFENTLICHEN EINKAUF IN DER FINANZBEHÖRDE

## c) Geplante oder zu prüfende Maßnahmen

### Nachhaltige Beschaffung

Wie bereits unter b) erwähnt, gilt FHH-weit seit Januar 2016 der Leitfaden für umweltverträgliche Beschaffung. In Zukunft soll die Beschaffung der Verwaltung zu einer nachhaltigen Beschaffung weiterentwickelt werden.

Geplante weitere Schritte im Rahmen der nachhaltigen Beschaffung in Hamburg:

- Erweiterung des Umweltleitfadens auf Nachhaltigkeit (Nachhaltigkeitsstandard)
- Stärkung des Fairen Handels durch gesetzliche Regelung im Hamburgischen Vergabegesetz (HmbVgG), wonach durch die öffentlichen Auftraggeber vorrangig fair gehandelte Produkte beschafft werden sollen, sofern hierfür ein entsprechender Markt vorhanden ist und dies wirtschaftlich vertretbar ist. Der entsprechende Gesetzent-

wurf befindet sich im parlamentarischen Prozess.

- Einrichtung einer Kompetenzstelle Nachhaltiger Einkauf (inkl. Faire Beschaffung) beim Strategischen Einkauf für Hamburg.
- Ausbau des externen Netzwerkes des Strategischen Einkaufs für Hamburg mit Öffentlichen Unternehmen und NRO zwecks Austauschs von Best-practice-Beispielen und Informationen zu aktuellen Entwicklungen.
- Hamburg-weite Einführung regelmäßiger Bieterdialoge/Interessentenkonferenzen mit Unternehmen im Rahmen der Ausschreibungsvorbereitung – in geeigneten Fällen auch unter Einbeziehung von NGOs.

# KOMPETENZSTELLE NACHHALTIGKEIT IM ÖFFENTLICHEN EINKAUF IN DER FINANZBEHÖRDE



# AUFGABEN DER KOMPETENZSTELLE

- **Umsetzung der Nachhaltigkeitsaspekte für den öffentlichen Einkauf aus dem Regierungsprogramm des Senats**
- **Konzeptionelle Weiterentwicklung und Mitwirkung bei der Gestaltung neuer Vorschriften zur Nachhaltigkeit im öffentlichen Einkauf**
- **Monitoring und Evaluation**
- **Mitwirkung bei den Strategischen Ausschreibungsvorbereitungen**
- **Netzwerkaktivitäten und Zusammenarbeit innerhalb und außerhalb der Hamburger Verwaltung**
- **Beratung von Bedarfsträgern sowie der Einkäuferinnen und Einkäufer**



# HAMBURGER VERGABEGESETZ UND UMWELTLEITFADEN



# NACHHALTIGKEIT IM ÖFFENTLICHEN EINKAUF IN DER FHH – HAMBURGER VERGABEGESETZ

## § 3a HmbVgG - Sozialverträgliche Beschaffung

(1) „Bei der Vergabe von Bau-, Liefer- oder Dienstleistungen ist darauf hinzuwirken, dass keine Waren Gegenstand der Leistung sind, die unter **Missachtung der in den ILO-Kernarbeitsnormen festgelegten Mindeststandards** gewonnen oder hergestellt worden sind. Die Mindeststandards der ILO-Kernarbeitsnormen ergeben sich aus [...].“

[...]

(4) „Bei Aufträgen über Lieferleistungen sollen **vorrangig** Produkte beschafft werden, die **fair gehandelt** wurden, sofern hierfür ein entsprechender Markt vorhanden und dies wirtschaftlich vertretbar ist. Nachweise zum fairen Handel können insbesondere durch ein entsprechendes Gütezeichen erbracht werden.“

## § 3b HmbVgG - Umweltverträgliche Beschaffung von Liefer- und Dienstleistungen

(1) „Die Auftraggeber nach § 2 haben im Rahmen der Beschaffung dafür Sorge zu tragen, dass bei Erstellung, Lieferung, Nutzung und Entsorgung der zu beschaffenden Gegenstände oder Leistungen **negative Umweltauswirkungen vermieden werden**, soweit dies wirtschaftlich vertretbar ist.“

[...]



# UMWELTLEITFADEN: BEISPIEL TEXTILIEN



Zuständige ZVST:

## Behörde für Justiz

Referat für Vergabe und Beschaffung – Z 12 –  
ausschreibungen@justiz.hamburg.de

### 4.17.1 Umweltauswirkungen

Umweltauswirkungen dieser Produktgruppe tauchen hauptsächlich durch die räumliche, zeitliche und organisatorische ausgeprägte Arbeitsteilung auf globaler Ebene auf. So erfolgt der Baumwollanbau beispielsweise in Indien, das Garnspinnen in der Türkei, der Stoff wird in Taiwan gewebt und in Polen gefärbt, die Konfektionierung übernimmt eine Näherei in Bangladesch, der Verkauf erfolgt in Deutschland. Ziel der öffentlichen Beschaffung textiler Produkte ist es, weitere Anstöße zur Umsetzung der Nachhaltigkeit möglichst innerhalb der gesamten Wertschöpfungskette, d. h. von der Erzeugung der Rohstoffe bis zum Endprodukt des konfektionierten Artikels nebst Verpackung, Transport und Lieferung sowie dessen Entsorgung bzw. Wiederverwertung zu geben. Unabhängig vom globalen Standort muss sichergestellt werden, dass die Produktionsprozesse ressourcenschonend, sozial gerecht und für die Gesundheit unschädlich stattfinden.

### 4.17.2 Kriterien für die Leistungsbeschreibung

Zu dieser Produktgruppe zählen sowohl Bekleidungstextilien als auch Heimtextilien Handtücher, Bettwäsche und Gardinen.

#### Soziale Kriterien

Nach § 3a HmbVgG ist bei Bau-, Liefer- oder Dienstleistungen darauf hinzuwirken, dass keine Waren Gegenstand der Leistung sind, die unter Missachtung der in den ILO-Kernarbeitsnormen festgelegten Mindeststandards gewonnen oder hergestellt worden sind.

Für den Bereich der VgV und UVgO werden dafür Vertragsbedingungen in Form eines Vordrucks (EVb-ILO) zur Verfügung gestellt. Die EVb-ILO sind bei Bekleidung ab einem Gesamtauftragswert von über 10.000 Euro (inklusive Umsatzsteuer) zum Vertragsbestandteil zu machen.

Der Vordruck EVb-ILO ist auf folgender Webseite abrufbar:  
[www.hamburg.de/fb/vergaberecht](http://www.hamburg.de/fb/vergaberecht)

Soziale  
Kriterien

Produkt-  
vorgaben

### 4.17.2.1 Textilien

#### Produktvorgaben

- Mindestens 20 % der Baumwollware, die zur Vertragserfüllung verwendet wird, müssen entweder
  - aus ökologischer / biologischer Erzeugung gemäß den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 834 / 2007 des Rates, des National Organic Programme (NOP) der USA oder gleichwertiger Rechtsvorschriften von Handelspartnern der EU stammen

oder

- nach den Grundsätzen für den integrierten Pflanzenschutz (Integrated Pest Management, IPM) gemäß der Definition des IPM-Programms der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) oder nach Maßgabe der Richtlinie 2009/128/EG angebaut worden sein.
- Zellulose für Zellulose-Kunstfasern sowie die pflanzlichen Rohstoffe für die Herstellung von Latex müssen von Holz stammen, das nach den Grundsätzen der nachhaltigen Forstwirtschaft gemäß der Definition der FAO angebaut wurde.  
Quelle: GPP-Kriterien: [http://ec.europa.eu/environment/gpp/eu\\_gpp\\_criteria\\_en.htm](http://ec.europa.eu/environment/gpp/eu_gpp_criteria_en.htm)

#### Zuschlagskriterien (für Rahmenvereinbarungen verpflichtend anzuwenden)

Die Kriterien der Umweltverträglichkeit fließen zu 10 % in die Wertung der Angebote ein. Das Produkt ist besonders umweltverträglich, wenn es die Anforderungen mindestens eines der folgenden Umweltzeichen erfüllt:

- Blauer Engel für Textilien (RAL-UZ 154):  
[www.blauer-engel.de/de/produktwelt/alltag-wohnen/textilien](http://www.blauer-engel.de/de/produktwelt/alltag-wohnen/textilien)
- bluesign® product:  
[www.bluesign.com](http://www.bluesign.com)
- Cradle to Cradle – Textilien:  
<https://epea-hamburg.com/c2c-sektoren/textilien/>



Formulierungs-  
vorlagen



- Ecolabel:  
<http://www.eu-ecolabel.de/produktgruppen-kriterien.html>
- Globale Organic Textile Standard (G.O.T.S.):  
<https://www.global-standard.org/de/der-standard/aktuelle-version.html>
- Naturland:  
<https://www.naturland.de/de/naturland/richtlinien/229-naturland/naturland-e-v/richtlinien/richtlinien-verarbeitung/566-textilien.html>
- Naturtextil IVN zertifiziert BEST:  
<https://naturtextil.de/zertifizierung/>
- OEKO-TEX Made in Green:  
[https://www.oeko-tex.com/de/business/certifications\\_and\\_services/mig/mig\\_oeko\\_tex\\_guidelines/mig\\_oeko\\_tex\\_guidelines.xhtml](https://www.oeko-tex.com/de/business/certifications_and_services/mig/mig_oeko_tex_guidelines/mig_oeko_tex_guidelines.xhtml)

Wenn das angebotene Produkt mit einem dieser Umweltzeichen zertifiziert ist, gelten die Kriterien als erfüllt. Gleichwertige Gütezeichen werden zugelassen. Es muss nachgewiesen werden, dass die Anforderungen des Gütezeichens gleichwertig sind. Gab es nachweislich keine Möglichkeit, das angegebene oder ein gleichwertiges Gütezeichen innerhalb einer einschlägigen Frist zu erlangen, so muss jedes einzelne Kriterium des Umweltzeichens durch andere geeignete Belege (z. B. Herstellererklärungen) nachgewiesen werden.  
Quelle: <https://www.siegelklarheit.de/home#textilien>

# PRAXISBEISPIELE



# PRAXISBEISPIEL: FAIR TRADE KAFFEE

- **Staatsrätebeschluss aus 2017: Verwendung von Fair Trade Kaffee für Besprechungen und Veranstaltungen aus dienstlichem Anlass**
- **Rahmenvereinbarung aus 2016 enthielt ausschließlich Fair Trade Kaffee**
- **7,8t Fair Trade Kaffee in 2018 – dies entspricht Ca. 130 000 Liter Fair Trade Kaffee**
- **2020: Öffentliche Ausschreibung über die Lieferung von Kaffee, Tee, Kaffeesahne, Zucker und Kekse**
  - **Los 3: Bio Kaffee fair gehandelt und Bio-Gebäck Variationen, Bio-Kaffeesahne und Bio Zucker/Rohrzucker**

# LOS 3 – BIO-BESPRECHUNGSPAKET MIT FAIR GEHANDELTEN KAFFEE

Für dieses Los sind folgende Kriterien zu erfüllen und zu belegen:

- Kaffee 100% bio und fair gehandelt – Nachweis: Vorlage einer Fair Trade, Naturland Fair, Rapunzel Hand in Hand oder GEPA-Zertifizierung oder einem gleichwertigen Gütezeichen sowie ein Nachweis für einen kontrolliert biologischem Anbau
- Bio-Gebäck – Nachweis für einen kontrolliert biologischem Anbau
- Bio-Kaffeesahne – Nachweis über die kontrolliert biologischer Landwirtschaft.
- Bio Zucker/Rohrzucker - Nachweis für einen kontrolliert biologischem Anbau

# ZU ERBRINGENDE NACHWEISE (AUSZUG)

A 2	Zu Los 3: Nachweis fairer Handel: Vorlage einer Fair Trade, Naturland Fair, Rapunzel Hand in Hand oder GEPA-Zertifizierung oder einem gleichwertigen Gütezeichen.	Ausschlusskriterium
A 3	Zu Los 3: Nachweis nach dem EU-Bio-Zeichen (Verordnung (EG) Nr. 834 / 2007 des Rates vom 28. Juni 2007 über die ökologische / biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen / biologischen Erzeugnissen). für einen kontrolliert biologischem Anbau	Ausschlusskriterium
A 4	Nachweis zur energieeffizienten Anlieferung zu: <ul style="list-style-type: none"> <li>• EU-Norm der Lieferfahrzeuge</li> <li>• Bereifung der Fahrzeuge</li> <li>• Fahrtraining</li> </ul>	Zuschlagskriterium
S 1	<u>Eigenerklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes gemäß § 3 Hamburgisches Vergabegesetz.</u>  Das entsprechende Formular finden Sie in den Vergabeunterlagen.	

# PRAXISBEISPIEL: BESCHAFFUNG VON PRODUKTEN ZUR REINIGUNG UND HYGIENE

- **Nutzung der Anbieterfragebögen des Umweltbundesamts bzw. Umweltzeichen Blauer Engel DE-UZ 5 (für Hygienepapiere) oder EU Ecolabel (für Reinigungsmittel)**
- **Weitere Umweltanforderungen:**
  - Anforderungen an **Verpackungsmaterialien**, z.B.: Karton oder Papier aus recyceltem oder recyclingfähigem Material oder Mehrwegsystem
  - Anforderungen an die eingesetzten **Materialien**: z.B.: Möglichkeit der sortenreinen Trennung von Kunststoffen, Einsatz von Polythylen, Ausschluss von PVC, Hölzer aus nachhaltiger Forstwirtschaft
  - Mindestanforderung an **Fahrzeuge**: Euro-Norm 5. Der Einsatz von Fahrzeugen, welche diese Mindestanforderungen übersteigen wurde in der Wertung berücksichtigt.
- **Weitere Informationen:**  
<https://www.umweltbundesamt.de/themen/wirtschaft-konsum/umweltfreundliche-beschaffung/gute-praxisbeispiele/reinigungsmittel/hamburg-beschaffung-von-produkten-zur-reinigung>

# WEITERE BEISPIELE AUS DER PRAXIS FINDEN SIE...

- **Auf der Hamburg-Seite der Kompetenzstelle für nachhaltige Beschaffung:**  
[http://www.nachhaltige-beschaffung.info/DE/Hamburg/hh\\_node.html](http://www.nachhaltige-beschaffung.info/DE/Hamburg/hh_node.html)
- **Auf der Hamburg-Seite im Kompass Nachhaltigkeit:**  
<https://www.kompass-nachhaltigkeit.de/praxisbeispiele/#!/bundesland:6/documentTypes:1,4,3/size:1,2,3>
- **Auf der Seite des Umweltbundesamts:**  
<https://www.umweltbundesamt.de/themen/wirtschaft-konsum/umweltfreundliche-beschaffung/gute-praxisbeispiele/reinigungsmittel/hamburg-beschaffung-von-produkten-zur-reinigung>  
**und**  
<https://www.umweltbundesamt.de/themen/wirtschaft-konsum/umweltfreundliche-beschaffung/gute-praxisbeispiele/postdienstleistungen/hamburg-beschaffung-von-postdienstleistungen>

# VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!



## Noch Fragen?

**Mascha Menny**

*MSc Environmental Management and Policy, Lund University*

Beschaffung und Strategischer Einkauf für Hamburg  
Nachhaltigkeit im öffentlichen Einkauf  
- 431/14 -

Freie und Hansestadt Hamburg  
Finanzbehörde  
Postanschrift: Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg  
Besucheranschrift: Große Bleichen 27, 20354 Hamburg

Tel.: + 49 40 42823 – 2769  
E-Mail: [mascha.menny@fb.hamburg.de](mailto:mascha.menny@fb.hamburg.de)  
[www.hamburg.de/einkauf-hamburg](http://www.hamburg.de/einkauf-hamburg)